

# 2603 Stunden im Dienst der Menschlichkeit

Rotkreuzgemeinschaft zieht Bilanz bei  
der Gemeinschaftsversammlung.

**Fröndenberg.** Rotkreuzleiter Ralf Quietzsch stellte bei der Gemeinschaftsversammlung der Rotkreuzgemeinschaft Fröndenberg den Jahresbericht vor. Die insgesamt 17 aktiven Kameradinnen und Kameraden, sowie drei freien Mitarbeiter leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 2603 Dienststunden. Diese verteilten sich auf folgende Bereiche: Sanitätsdienste: 486 Stunden, Ausbildungen/Lehrgänge: 416 Stunden, Offizielle Anlässe: 226 Stunden, Blutspende: 537 Stunden, Katastrophenschutz EE 03: 377 Stunden, Verwaltungsarbeit: 258 Stunden, Dienstabende: 66 Stunden, Instandhaltung des DRK-Heim und Auto: 60 Stunden, Öffentlichkeitsarbeit: 47 Stunden, KV-Arbeitsgemeinschaften: 3 Stunden und sonstige Dienste: 127 Stunden.

An den 19 Blutspendeterminen nahmen 1026 Blutspender teil, darunter waren 51 Erstspender. „Die Anzahl an Blutspender\*innen nahm weiterhin über die letzten Jahre kontinuierlich ab. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 haben 2 % weniger ihr Blut spendet“, so der Rotkreuz-

leiter.

Der DRK-Ortsverein Fröndenberg hat im vergangenen Jahr neun Sanitätsdienste durchgeführt und hat bei drei weiteren Terminen unterstützendes Sanitätspersonal gestellt.

Im Bereich des Katastrophenschutzes war das DRK Fröndenberg insgesamt fünfmal gefordert. Im Januar und Februar gab es Alarmierungen zu jeweils vier Brandeinsätzen (dreimal in Kamen und einmal in Lünen). Kurz vor Ende des Jahres 2023 musste noch in Unna eine Betreuungsstelle aufgebaut werden. Hier wurden Bewohner eines Straßenzuges evakuiert, weil sich Rissbildungen an Häusern gebildet hatten.

Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden folgende Personen durch den Vorsitzenden Dirk Behrens und dessen Stellvertreter Christopher Grundmann geehrt:

Christian Reimer und Frank Eickelmann für 20 Jahre Rotkreuzarbeit. Marcel Hassiepen für fünf Jahre Rotkreuzarbeit. Armin Rotter wurde für die meisten geleisteten Dienststunden (383 Stunden) im Jahr 2023 geehrt.



Das Foto zeigt folgende Personen (v.l.n.r.): Dirk Behrens (Vorsitzender), Armin Rotter (Ehrung meiste Dienststunden), Frank Eickelmann (20 Dienstjahre), Christian Reimer (20 Dienstjahre), Marcel Hassiepen (fünf Dienstjahre) - Christopher Grundmann (stv. Vorsitzender).

FOTO DRK FRÖNDENBERG